

SCHLOSSWIL *aktuell*



Mitteilungsblatt der Gemeinde Schlosswil Nr. 127 / September 2017

Inhalt

		Aus Vereinen und Organisationen	11
Don Quijote und Sancho Pansa	2	Veranstaltungskalender	17
Vorwort des Gemeindepräsidenten	5	Aus dem Dorfleben	18
Aus Gemeinderat und Gemeindeverwaltung	7	News aus dem Schloss	19



Das Ziel der Projektwoche 2017 der Schule Schlosswil bestand darin, ein Musical aufzuführen. (Bericht auf Seiten 2/3)

Aus der Schule

Don Quijote und Sancho Pansa

Erinnern Sie sich an den Zirkus Wunderplunder? Die tolle Vorstellung am Ende der Projektwoche 2016 wirkte nach und war für die Lehrerschaft von Schlosswil Ansporn genug, ein Projekt, an welchem wiederum die ganze Schule beteiligt sein sollte, in Angriff zu nehmen...

Bereits im Herbst 2016 wurde beschlossen, während der Projektwoche 2017 ein Musical zur Aufführungsreife zu bringen. Schnell war klar, wer welche Aufgaben zu erfüllen hatte. Zunächst musste ein geeignetes Stück gefunden werden. Gar nicht so einfach, eine Vorlage zu finden, in welcher jedes der über achtzig Kinder eine Aufgabe zu erfüllen hat. Selbstredend, dass es kaum eine Aufführung gibt, in welcher alle Darsteller zu gleichen Teilen zum Zug kommen. Als feststand, dass es «Don Quijote und Sancho Pansa» sein würde, hiess es, die geeigneten Schauspieler, beziehungsweise Solosänger zu bestimmen. In den Klassen wurde diskutiert und besprochen, darauf hingewiesen, dass eine Zusage dann verbindlich sei und plötzliches Kranksein während der Projektwoche und an den Aufführungstagen niemals ein Thema sein werde. Zudem wurde klar kommuniziert, dass die beiden Hauptrollen einen deutlichen Mehraufwand an Auswendiglernen auf sich zu nehmen hätten. Die Kinder waren in der Lage, die Rollen unter sich aufzuteilen. Teilweise einigten sie sich sogar ohne das Zutun von Erwachsenen und verzichteten auf einen Auftritt auf der Bühne, um einem anderen Kind den Vortritt zu lassen.

An vielen Wochenenden und ganz besonders während der Weihnachtsferien werkelte Peter Steiner am Computer die Klavierpartitur in ein «Orchester» um, da sich die Schule kein Orchester in professioneller Besetzung hätte leisten können!



Nach der Sportwoche wurden in den einzelnen Klassen die Lieder eingeübt, um dann ab März regelmässig im grösseren Verband und schliesslich gesamthaft sämtliche Lieder immer wieder zu üben. Dazu gehörte natürlich auch die Arbeit mit den Solisten, welche für diese teilweise sehr anspruchsvoll war.

Die Lehrerinnen hatten beschlossen, sämtliche Kostüme – insgesamt waren es über achtzig – gemeinsam während zahlreicher Stunden in der Freizeit und während der Heuferien zu nähen. Während des textilen Werkunterrichts arbeiteten auch verschiedene Schulkinder mit. Immer wieder surrten die Nähmaschinen im Untergeschoss des Schulhauses, und Meter um Meter von Faden und Stoff nahmen durch Katharina Baumann, Lisa Beer, Nelli Gut, Nicole Hänni und Marianne Zwahlen Gestalt in Form von auf den Leib der Schauspieler geschneiderten Kleider an!

Ruedi Reber, unser Abwart, sorgte dafür, dass im Untergeschoss eine Garderobe installiert werden konnte, an welcher mehr und mehr Kleider vorläufig ihren Platz fanden.

Peter von Dach und Kathrin Mathys waren ebenfalls während zahlreicher Stunden sowohl im Unterricht, aber auch während der Freizeit und namentlich in den Heuferien mit dem Erstellen der Kulissen und der Geburt von zwei Pferden und eines Esels, beschäftigt.

Eine erste Mancha wurde verworfen und die Leinwand übermalt, bis schliesslich die beiden Kulissenbauer mit dem Resultat zufrieden waren.

Ab Mitte März zeigten die Kinder, wieviel Text sie von ihren jeweiligen Rollen bereits präsent hatten. Je nach Bedarf probten wir in kleinen Gruppen im Musikzimmer nach und nach sämtliche Szenen. Endlich war es soweit – erstmals betraten wir die Bühne. Nun hiess es, das Gelernte anzuwenden und nicht nur bloss aufzusagen, denn «Theater spielen» und nicht «Theater aufzusagen» lautete die Devise. Gar nicht so einfach! Jedes Kind musste lernen, Hemmungen abzulegen und sich vollkommen in die Rolle hinein zu begeben. Die anfängliche überschwängliche Begeisterung wich nach und nach der Erkenntnis, dass Theaterspielen ein knochenharter Job ist und die Regisseurin, Regina Steiner, unerbittlich von jedem Einzelnen immer wieder das Beste forderte. Sobald sich die Aufführungstermine näherten, stieg die Begeisterungskurve wieder ganz steil an...

Während der Projektwoche fügten wir die einzelnen Teile zu einem Ganzen zusammen. Am Freitag und Samstag galt es dann ernst. Rechtzeitig vor dem Auftritt wurden die Darsteller geschminkt, die Requisiten bereitgestellt, Konzentration aufgebaut, und als das Publikum Platz eingenommen hatte und die Türen geschlossen worden waren, hiess es «Licht aus – Vorhang auf – Spot an»!



Zu diesem Zeitpunkt wusste jedes Kind haargenau, welche Aufgabe es zu erfüllen hatte. Vom Jüngsten bis zum Ältesten nahm jedes seine Verantwortung wahr und zusammen erzielten wir – unbescheiden gesagt – ein hervorragendes Resultat! Jedenfalls deuteten die Erträge der Kollekte ganz eindeutig in diese Richtung! An dieser Stelle sei unserem Publikum ganz herzlich gedankt, das uns so reich beschenkt hat! Nach beiden Aufführungen war hinter dem Vorhang einerseits die Erleichterung, andererseits der Stolz über die gelungenen Auftritte riesengross. Die leuchtenden Kinderaugen sprachen Bände... Für uns Lehrkräfte war diese kindliche Begeisterung der grösste Lohn und Ansporn auch weiterhin mit den Kindern, neben dem regulären Schulstoff, in diese Richtung zu arbeiten. Wir sind überzeugt davon, dass die Kinder anlässlich dieses Projekts sehr viel mehr gelernt haben als man von aussen betrachtet, erahnen kann.

Last but not least danken wir allen Eltern, die uns bei diesem umfangreichen Projekt unterstützt haben, indem sie mit ihren Kindern daheim geübt haben. Zusammen am gleichen Strick in die gleiche Richtung zu ziehen, ist und bleibt eine wichtige Voraussetzung für eine gelingende Schullaufbahn der Kinder!

Als Lohn für das Geleistete durften alle Kinder zusammen mit Ihren Lehrkräften und weiteren Begleitpersonen aus der Schulkommission in der letzten Schulwoche das Verkehrshaus Luzern besuchen. Ein weiterer Höhepunkt am Ende des Schuljahres! In kleinen Gruppen tauchten wir ein in die Welt der Eisenbahnen, der Schokolade oder der ersten Siedler Amerikas oder... Müde von all den unzähligen Eindrücken, jedoch sehr zufrieden, wurden wir durch das Car-Unternehmen Sommer AG nach Schlosswil zurück gebracht. Herzliches Dankeschön den Mitgliedern der Schulkommission, welche die Arbeit der Lehrkräfte stets wohlwollend unterstützen!

Mittlerweile sind die herrlichen Sommerferien auch wieder Geschichte. Voller Spannung beginnen wir das neue Schuljahr. Wir hoffen sehr darauf, dass es allen viel Erfreuliches, Spannendes und Lehrreiches bringen wird! Eines ist schon jetzt ganz klar, wir werden auch im neuen Schuljahr wieder Theater spielen – allerdings nicht mehr mit der gleich grossen Kelle anrichten, denn das Musical «Don Quijote» ist und war ein Ausnahme-Projekt mit zahlreichen nicht vergüteten Überstunden, das unmöglich jährlich im selben Rahmen wiederholt werden kann!

Fazit: Wir sind stolz auf die Kinder, die, wenn man ihnen das nötige Vertrauen entgegenbringt, fähig sind, Höchstleistungen zu erbringen – und das mit grosser Freude und viel Engagement!

In diesem Sinn wünschen wir allen ein fröhliches, erfolgreiches Schuljahr.

Die Lehrerschaft der Schule Schlosswil



50 Jahre
1966-2016

Heizen und Energie sparen im Handumdrehen

Heizkörper-Thermostat
RA2000 von Danfoss



Danfoss



Mirchelstrasse 42, 3506 Grosshöchstetten
Fon 031 710 50 50, Fax 031 710 50 55
www.walker-haustechnik.ch

LEHMANN RICHIGEN

MALERGESCHÄFT 031 839 16 15



Malerarbeiten

Unser Tätigkeitsgebiet umfasst alle Renovationsarbeiten (Fassaden, Fensterladen, Zimmer, Treppenhäuser usw.). Eine neu gestrichene Fassade schützt die Substanz und dient der Werterhaltung. Neu gestrichene Wohnräume vermitteln ein neues Wohngefühl und bringen Frische in Ihre Räume. Gerne verwirklichen wir Ihre Renovationsträume.

Malergeschäft Lehmann, am Stutz 239, 3078 Richigen

AESCHBACHER

WIR BRINGEN FARBE
ZUM AUSDRUCK

Güterstrasse 10 • 3076 Worb • 031 838 60 60
druckerei@aeschbacher.ch • aeschbacher.ch

IHRE DRUCKEREI

Vorwort des Gemeindepräsidenten

Liebe Schlosswilerinnen und Schlosswiler

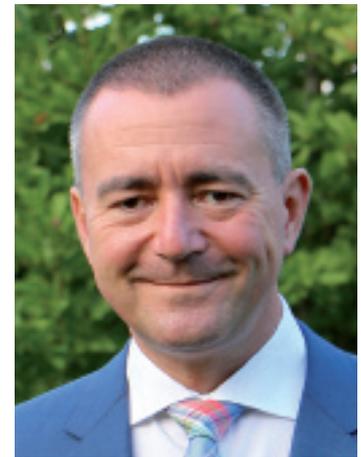
Der Sommer neigt sich dem Herbst zu. Das Stimmcouvert mit den drei Stimmzetteln für die Abstimmungen am 24. September habe ich auf der Gemeinde abgegeben. Während ich diese Zeilen schreibe, sitze ich auf dem Balkon eines Apartments in Filiki, einem kleinen Fischerdorf auf der griechischen Insel Karpathos. Griechenland leidet seit bald zehn Jahren an der Verschuldungskrise und der damit verbundenen tiefen Rezession. Der Tourismus kehrt zum Glück langsam wieder zurück, praktisch die ganze übrige Industrie wurde durch die enorm hohen Steuern in den letzten Jahren abgewürgt oder ins Ausland verkauft. Die Arbeitslosenrate geht zwar langsam wieder zurück, ist aber mit 22% immer noch auf einem für uns Schweizerinnen und Schweizer unvorstellbar hohem Wert.

Während ich hier den Fischern zuschaue, wie sie nach ihrer Fahrt auf's Meer den nächtlichen Fang entladen und in die umliegenden Restaurants verkaufen, denke ich an ein altes Lied von Züri West:

«Dr Summer isch verbii»:

we me ferie het u gllich verdient
un es lüftli geit u d sunne schiint
isch ds läbe hie doch gar nid mau so schlimm

Wie gut es uns doch in der Schweiz und insbesondere in Schlosswil geht! Klar, auch wir leben nicht im Para-



dies, müssen für unseren Wohlstand hart arbeiten und kämpfen täglich mit den Problemen des Alltags. Nochmals Kuno Lauener:

we me luegt was uf dr wäut so geit
u we me list was aus ir ziitig schein
hei mir doch hie nid würklech grund zum gränne

In diesem Sinne wünsche ich Euch noch einen schönen Rest des Sommer und einen milden Herbst und hoffe, dass auch Ihr ein paar Ferientage an einem lauschigen Plätzchen verbringen konntet und Zeit hattet, über Gott und die Welt zu philosophieren.

Markus Geist



Impressum

Herausgeber	Gemeinde Schlosswil
Redaktion	Redaktionskommission Schlosswil aktuell
Layout Inhalt	Werner Reber werner.reber@vsv-ch.ch
Druck	Aeschbacher AG, Worb
Auflage	400 Exemplare, an alle Haushalte in Schlosswil und Ried
Ausgabe	4 mal pro Jahr (Mitte März / Mitte Juni / Mitte September / Mitte Dezember)
Redaktionsschluss	Freitag, 24. November 2017
Anmerkung	Der nichtamtliche Teil liegt in der Verantwortung der Redaktion und muss sich nicht mit der Ansicht des Gemeinderates decken

ramseierholzbau

Ramseier Holzbau AG | Burgdorfstrasse 7 | 3550 Langnau
T 034 402 15 81 www.ramseierholzbau.ch



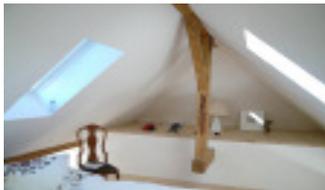
- Elementbau
- Treppenbau
- Wintergärten
- Parkettarbeiten
- Reparaturarbeiten
- Innenausbau
- Schreinerarbeiten



Die Spezialisten für
EgoKiefer
Fenster und Türen
Konzeptwerkstatt AG 2010



Einer für alles aus Holz



Immer da, wo Zahlen sind.

Starten Sie jetzt zum Aufbau eines Vermögens.
Mit einem Raiffeisen Fonds-Sparplan.

Mit dem Raiffeisen Fonds-Sparplan können Sie Schritt für Schritt Ihre Sparziele erreichen.
Machen Sie jetzt mehr aus Ihrem Geld.

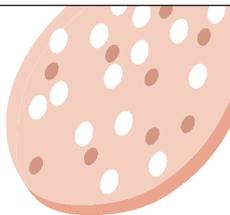
Raiffeisenbank
Worben-Emmental
Tel. 031 838 55 55
www.raiffeisen.ch/fonds-sparplan

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

pfaffli
metzgerei

Andreas & Caroline Pfaffli

Rohrstrasse 40
3507 Biglen
Telefon 031 701 22 66
mail@metzgerei-pfaeffli.ch
www.metzgerei-pfaeffli.ch



- Elektroinstallationen
- Elektroingenieurbüro
- Netzwerkverkabelungen
- Reparaturdienst
- Telematik
- Boilerentkalkung
- Ihr Partner seit 20 Jahren



A.ZELLER
Elektro GmbH

Mühlestrasse 26
3082 Schlosswil
T: 031 839 99 00
azellerelektro@bluewin.ch
www.zeller-elektro.ch



Wisler
Elektro AG

Gewerbestrasse 6
3552 Zuzwil
Tel. 031 711 00 80
www.wislerelektro.ch
info@wislerelektro.ch



- Elektroinstallationen
- Elektroplanung
- Gebäudeautomation
- Telematik
- Netzwerkverkabelungen

- Photovoltaikanlagen
- Reparaturen
- Verkauf und Service von Geräten für Küche und Waschaum

Aus dem Gemeinderat

Baugesuche

Es wurde folgende Baubewilligung erteilt:

- Berger Andreas, Gutweg 1, für Abbruch vorhandener Garagen, Neubau Carport angebaut an bestehenden Schopf.

Unterhalt Gemeindeliegenschaften

Für Malerarbeiten im Gemeindesaal, Foyer und Kirchengemeindezimmer hat der Gemeinderat einen Verpflichtungskredit von CHF 11'000.00 beschlossen. Mit den Arbeiten wird die Müller & Gerber GmbH, Grosshöchstetten beauftragt.

Weiter hat der Gemeinderat für Unterhaltsarbeiten bei Dachfenster und Fenster der Liegenschaft Dorfstr. 12 einen Nachkredit von CHF 9'000.00 genehmigt.

ÖREB-Kataster

Der Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster) führt die wichtigsten Beschränkungen auf, die aufgrund gesetzlicher Bestimmungen und behördlicher Erlasse auf ein Grundstück wirken (z.B. Bauzonen). Somit ergänzt der ÖREB-Kataster das Grundbuch, das die privatrechtlichen Einschränkungen enthält. Mit dem ÖREB-Kataster werden Eigentumsbeschränkungen zentral, offiziell und zuverlässig dargestellt. Ziel ist es, bis 2019 ein schweizweites, amtliches Informationssystem zu erstellen.

Die Erarbeitung des ÖREB-Katasters für die Gemeinde Schlosswil konnte kürzlich abgeschlossen werden. Der ÖREB-Kataster für Schlosswil ist auf dem Geoportal des Kantons Bern www.be.ch/geoportal aufgeschaltet.

Vertragserneuerung Nachführungsgeometer

Der Nachführungsvertrag für die amtliche Vermessung zwischen dem Geometer Paul Schmalz, Schmalz Ingenieure AG, Konolfingen und der Gemeinde Schlosswil wurde für die Zeit vom 1.1.2018 – 31.12.2025 erneuert.

Solarpotenzial

Verschiedene Bundesämter berechnen in einem Gemeinschaftsprojekt für jedes Hausdach der Schweiz das Potenzial für Solarstrom und Solarwärme. Strom und Wärme auf dem eigenen Hausdach zu produzieren wird dank sinkender Preise für Solaranlagen und neuer Speichertechnologien immer interessanter. Die Anwendung www.sonnendach.ch zeigt, wie geeignet die eigene Immobilie für die Solarenergieproduktion ist. Ebenfalls auch elektronisch abrufbar ist das Solarpotenzial der Gemeinde auf www.energieschweiz.ch/page/de-ch/Solarpotenzial-von-Schweizer-Gemeinden

Kontrollbesuch Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland

Nach kantonaler Gesetzgebung prüft der Regierungsstatthalter die Verwaltungen der Gemeinden mindestens alle vier Jahre auf ihre rechts- und ordnungsgemässe Führung.

Der Kontrollbesuch der Gemeindeverwaltung Schlosswil hat am 30. Juni 2017 stattgefunden. Geprüft worden sind sämtliche Bereiche einer Gemeindeverwaltung. Der Kontrollbericht fiel positiv aus, es wird festgestellt, dass die Einwohnergemeinde Schlosswil im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, ordnungsgemäss geführt und verwaltet wird.



Autohaus Stalder
le GARAGE

Autohaus Stalder AG
Garage und Carrosserie
3513 Bigenthal, 031 701 18 75

- Toyota- und Skoda-Spezialist
- Neuwagen- und Occasionshandel
- Reparatur und Service aller Marken

Für unsere Kundschaft suche ich laufend verschiedenste grosse und kleine, alte und neue Einfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Mehrfamilienhäuser, Bauland usw...

Schnell und bequem - zum optimalen Preis!

Corinne Lehmann, 079 479 42 79
RE/MAX Best Service Konolfingen



remax.ch



BÄREN BIGLEN



Wohnen im Alter



Hotel und Restaurant



Kultur und Freizeit



Wir heissen Sie herzlich willkommen im Bären Biglen – Wohnen im Alter, Hotel und Restaurant, Kultur und Freizeit unter einem Dach vereint – Wir freuen uns auf Ihren Besuch. www.baeren-biglen.ch

Bären Biglen AG – Wohnen im Alter – Hotel und Restaurant – Kultur und Freizeit
Bärenstutz 17 – 3507 Biglen – Tel. 031 705 60 60

Heute schon
UFA-Futter
gekauft?



Worb
Biglen
Grosshöchstetten
Zäziwil



mesan.
Die engagierten Metall- und Stahlbauer

Mesan AG
Metall- und Stahlbau

Mühlebachweg 1
3506 Grosshöchstetten
Tel. 031 710 20 20
www.mesan.ch



Gasthof Kreuz, Schlosswil
Familie Badertscher • 3082 Schlosswil • Tel. 031 711 02 27
Dienstag und Mittwoch geschlossen

Konzert Theater Bus

Konzert Theater Bern bietet seit ein paar Jahren für Gemeinden, die etwas ausserhalb von Bern lokalisiert sind, den sogenannten Konzert Theater Bus an. Das Ziel des Angebots ist es, den Einwohnern den Zugang zu Vorstellungen von Konzert Theater Bern zu erleichtern. Der Bus holt die Leute an einer zentralen Haltestelle im Dorf ab, bringt sie zu einer Vorstellung oder einem Konzert und fährt sie danach wieder in das Dorf zurück. Zum normalen Ticket für die Vorstellung wird lediglich ein Unkostenbeitrag von 5 Fr. für die Fahrt im Bus hin und zurück berechnet.

Das Angebot für den Konzert Theater Bus in Schlosswil wird für folgende Veranstaltungen angeboten:

- Samstag, 4. November 2017, 19.30 Uhr, Stadttheater Bern, «Der Verdingbub» (Schauspiel)
- Samstag, 24. März 2018, 19.30 Uhr, Kursaal Bern, 6. Symphonie von Gustav Mahler; Symphoniekonzert des Berner Symphonieorchesters

Die Ticket-Reservierungen und der Verkauf erfolgt über die Gemeindeverwaltung Schlosswil, 031 711 01 25.

Sicherheit auf dem Schulweg

Sicherheit auf dem Schulweg und während der dunklen Jahreszeit

Die Tage werden kürzer, es geht der dunkleren Jahreszeit entgegen. Im Winterhalbjahr sind die Kinder oft bei Dunkelheit unterwegs, sei es am Morgen auf dem

Weg zur Schule oder gegen Abend bei ihrer Heimkehr. Bei Dämmerung und Nacht, aber auch bei Nebel oder Regen liegt das Risiko zu verunfallen wesentlich höher als am Tag. Deshalb folgende Tipps:

Fussgänger, Schulkinder, Velofahrer

Tragen Sie helle Kleider mit lichtreflektierenden, rundum sichtbaren Materialien. Besonders wirkungsvoll sind reflektierende Materialien an bewegenden Körperteilen (Sohlenblitze, Bänder an Fuss- und Handgelenken usw.) sowie Leuchtwesten.

Velo

Am Velo sind Beleuchtung und Reflektoren vorne, hinten und an den Pedalen vorgeschrieben. Verwenden Sie am besten fest montierte Beleuchtung und blinkende Zusatzlichter. Überprüfen Sie deren Funktionsfähigkeit regelmässig. Speichenreflektoren oder reflektierende Pneu sorgen für seitliche Sichtbarkeit.

Autofahrer

Passen Sie Ihre Fahrweise der Sicht und der Witterung an. Sorgen Sie zudem rundum für Klarsicht: halten Sie Front- und Heckscheiben sauber. Schnee und Eis haben dort nichts zu suchen.

Sichtbarkeit von Fussgängern bei Dunkelheit



Aus der Gemeindeverwaltung

Einführung Meldepflicht für Solaranlagen

Mit der letzten Teilrevision der kantonalen Baugesetzgebung per 1.4.2017 wurde unter anderem die Meldepflicht für Solaranlagen verbindlich eingeführt. Bei baubewilligungspflichtigen Anlagen erfolgt die Meldung im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens. Bauherrschaften von baubewilligungsfreien Anlagen haben diese unaufgefordert und spätestens sieben Arbeitstage vor Baubeginn der Baupolizeibehörde Schlosswil zu melden. Die Meldung mit Beilagen erfolgt mit dem amtlichen Formular MfS, welches online unter www.be.ch/bauen oder bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden kann.

Welche Solaranlagen baubewilligungspflichtig und welche baubewilligungsfrei sind, geht aus den Richtlinien über «Baubewilligungsfreie Anlagen zur Gewinnung erneuerbarer Energien» hervor. Diese können bei der Gemeindeverwaltung angefordert oder von der kantonalen Internetseite www.be.ch/bve heruntergeladen werden.

Unterstützung für Familien

Die Stiftung «Das Leben meistern» unterstützt Schweizer Familien mit zwei und mehr Kindern in knappen Einkommensverhältnissen. Familien, die Beiträge beantragen möchten, können bei der Stiftung ein Gesuch einreichen. Die Formulare können unter www.schlosswil.ch heruntergeladen werden.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung während der Herbstferien

Wie in den Vorjahren werden während der Herbstferien die Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Schlosswil auf jeweils zwei Vormittage pro Woche reduziert.

Dienstag und Donnerstag, 09.00 bis 11.30 Uhr
Herbstferien Montag, 25. September 2017 bis
Freitag, 13. Oktober 2017

Ausserhalb dieser Zeiten ist das Verwaltungspersonal unter Tel. 031 711 01 25 oder 079 758 11 87 erreichbar.

R. Aeberhardt AG

GEBÄUDETECHNIK

...für Mensch, Tier und Umwelt!

Bahnhofstrasse 15 Tel. 031 701 10 58
 3507 Biglen Fax 031 701 05 86

info@aeberhardt-ag.ch
 www.aeberhardt-ag.ch

- Sanitär-Anlagen
- Heizungs-Systeme
- Bauspenglerei
- Blitzschutz-Anlagen
- Klima-Lösungen
- Solar-Technik
- Service/Unterhalt
- Planung/Beratung

Dänu's

Keramische
Wand- und Bodenbeläge
Maurer- und Gipsarbeiten

Daniel Bürki
Thali
3082 Schlosswil
Telefon 031 711 31 03
Natel 079 358 61 41

Landmaschinen Heizungen

3507 Biglen

Telefon 031 701 11 12
Fax 031 701 09 40

info@ebtechnik.ch
www.ebtechnik.ch

COIFFEUR HAARMONIE

Naturcoiffeur

Kathrin Binggeli
 Waldstrasse 2
 3082 Schlosswil
 031/711 29 84

BLUMEN GARTENBAU

BIGLEN | 031 701 11 66 | WWW.SCHÖNIBIGLEN.CH
 PLANUNG | AUSFÜHRUNG | UNTERHALT

SCHÖNI

**Berücksichtigen
 Sie bei Ihren
 Einkäufen
 die Inserenten
 von
 Schlosswil
 Aktuell**

F & S Bodenbeläge GmbH

Mühlebachweg 3
 3506 Grosshöchstetten
 Tel: 031 711 15 12
 Fax: 031 711 15 21

www.fs-bodenbelaege.ch

Vereine und Organisationen



Landfrauenverein Schlosswil-Ried

Kurse und Anlässe 2017

Mahlzeiten to go

Die Arbeits- und Schulwege werden immer länger und oft reicht die Zeit nicht aus, um das Mittagessen zu Hause einzunehmen. In diesem Kurs bereiten wir Speisen «zum Mitnehmen» zu, welche genussvoll und ausgewogen sind.

Leitung: Anita Mumenthaler
 Datum: Dienstag, 17. Oktober 2017
 Zeit: 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr
 Ort: Gemeindehausküche Schlosswil
 Kurskosten: CHF 35.– + CHF 20.– Material p. Person
 Mitbringen: Schürze
 Anmeldung: Sofort oder bis 2. Oktober 2017
 Telefon 079 284 44 41 oder
 E-Mail: stalder-therese@bluewin.ch

Spielabende für Jugendliche und Erwachsene

Zusammen spielend gemütliche und kurzweilige Winterabende verbringen. Wir freuen uns auf bekannte Karten-, Brett- und Würfelspiele, aber auch auf neue Spielideen. Für Tee und Kaffee ist gesorgt.

Leitung: Christine Stucki
 Datum: Freitagabend
 Zeit: jeweils 19.30 Uhr bis ca. 22.00 Uhr
 Treffpunkt: Kirchengemeindezimmer Schlosswil
 Kurskosten: kostenlos
 Genaue Daten: 27. Oktober, 24. November, 19. Januar 2018, 23. Februar 2018, 30. März 2018

Spielnachmittage für Schlosswiler Kinder ab Kindergartenalter

Je nach Wetter wollen wir zusammen spielen, im Wald eine Wurst bräteln, schlitteln oder drinnen gemütliche Spiele spielen. Das genaue Programm wird jeweils ca. eine Woche im voraus an der Infotafel bei der Chäsi Schlosswil bekannt gegeben. Für Getränke und ein Zvieri ist gesorgt.

Leitung: Karin Stalder und Christine Stucki
 Datum: Mittwochnachmittag
 Zeit: jeweils 14.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr
 Treffpunkt: Gemeindehaus Schlosswil
 Kurskosten: kostenlos
 Genaue Daten: 8. November 2017, 17. Januar 2018, 28. Februar 2018, 21. März 2018

Extrawurst für alle – Würsten auf dem Dentenberg

Lokale Brennereien gibt es schon, Brauereien auch. Nur die Wurst war bisher allen wurst... Nicht so auf dem Dentenberg, hier werden die Därme selber gefüllt. In ca. zwei Stunden kreieren wir eigene saisonale gewürzte leckere Würste, die wir dann beim gemeinsamen Mittagessen geniessen. Ein Kurs nicht nur für Frauen!

Leitung: Pesche Hofer und Matthias Kallen
 Datum: Samstag, 11. November 2017
 Zeit: 10.00 Uhr bis ca. 14.00 Uhr
 Ort: Restaurant Dentenberg
 Kurskosten: CHF 110.– inkl. Apéro und Mittagessen (6 bis 8 selber fabrizierte Würste zum Nach-Hause-Nehmen)
 Anmelden: sofort oder bis 20. Oktober 2017
 Telefon 031 711 11 03
 oder E-mail: ch.stucki@epost.ch

Schriftenkurs

Wir gestalten wunderschöne Weihnachtskarten mit kleinen Tricks und grossem Effekt.

Leitung: Chantal Graf
 Datum: Mittwoch, 22. November 2017
 Zeit: 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr
 Ort: Gemeindehaus Schlosswil
 Kurskosten: CHF 25.– pro Person
 Anmeldung: sofort oder bis 6. November 2017
 Telefon 079 395 83 40 oder E-mail: doris_aebersold@bluewin.ch

Schlosswiler Moschtete 2017



Der beliebte Anlass findet am **Samstag, 21. Oktober** auf dem Schlossgut-Areal statt. Im Rahmen der Moschtete finden auch Schlossführungen zu folgenden Zeiten statt:

Vormittag 09.30, 10.00, 10.30, 11.00, 11.30 Uhr
 Nachmittag 13.00, 13.30, 14.00, 14.30, 15.00 Uhr

Eintritts-Tickets für die Schlossführungen können am Apfelsaft-Stand **kostenlos** bezogen werden.

ja gärn...

BSG

Haushaltgeräte AG

www.bsg-haushaltgeraete.ch

Dorfstrasse 29 3513 Bigenthal Tel. 031 701 34 60 Fax 031 701 34 61	Mittlere Strasse 25 3600 Thun Tel. 033 221 09 60 Fax 031 701 34 61
---	---

stucki
schreinerei
innenausbau
fenster
3077 enggistein

leimistrasse 619
3077 enggistein
info@stucki-schreinerei.ch
www.stucki-schreinerei.ch

tel. 031 839 10 54
fax 031 839 03 92



HAAR IM GLÜCK
DAMEN · HERREN · KINDER

Rohrstrasse 7 · 3507 Biglen · Telefon: 031 701 11 20



AS TREIT
BEDACHUNGEN

- Dachsanierung
- Neudeckungen
- Fassadenverkleidungen
- Spenglerarbeiten
- Blitzschutzanlagen
- Kaminhüte
- Reparaturen

Alte Bernstrasse 22, Nest
3082 Schlosswil
Telefon 031 711 31 93 • Fax 031 711 58 93
www.streit-bedachungen.ch info@streit-bedachungen.ch



**HERRMANN'S
GÄRTEN**

Telefon 031 711 19 09
Natel 079 448 48 48
K. Herrmann, Mooshüsi, 3082 Schlosswil

**Berücksichtigen
Sie bei Ihren
Einkäufen
die Inserenten
von
Schlosswil
Aktuell**



Sanitär Spenglerei Heizung **Stalder AG**

Bernstrasse 3 3532 Zäziwil Tel. 031 711 06 76 Fax 031 711 11 50
info@stalder-zaeziwil.ch www.stalder-zaeziwil.ch



Hornussergesellschaft Schlosswil

Geschätzter Präsident, werte Hornusserkameraden von Gysenstein

«Ist es einfach der Wandel der Zeit, sind es generell die gesellschaftlichen Veränderungen, ist es ein zunehmendes Desinteresse am Vereinsleben des modernen Menschen, sind es die Verbandsstrukturen des EHV oder gar die Führungsstrukturen der einzelnen Hornussergesellschaften? Was es auch ist, die Realität zeigt, dass kleine Hornussergesellschaften, wie auch wir Schlosswiler eine sind, es immer schwieriger haben zu überleben und den Fortbestand des Vereins zu gewährleisten. Die noch verbleibenden motivierten Mitglieder sind zunehmend frustrierter, da der Spielbetrieb zum Stress wird, mannschaftliche Erfolge immer seltener werden und das gleichbleibende Arbeitsvolumen im Verein auf immer weniger Leute verteilt wird.»

Beginnend mit diesen Sätzen hat der damalige Präsident der HG Schlosswil, Barni Aeschlimann, am 19. Juli 2009 ein ausführliches Schreiben an den Vorstand der HG Gysenstein geschickt. Dies in der Hoffnung, dass daraus eine vertiefte Freundschaft und eine erfolgreiche Fusion der zwei Hornusservereine entstehen könnte.

Dieses Frühjahr war es dann soweit, nach mehreren Jahren der engen Zusammenarbeit am Anfang und einer anschliessenden 4-jährigen Probezeit als Spielergemeinschaft haben sich die Mitglieder der beiden Vereine zu einer gemeinsamen Fusionsitzung getroffen. Am 25. Februar 2017 trafen wir uns im Rest. Kreuz in Schlosswil, um über die gemeinsamen Statuten und einer Fusion der zwei Traditionsvereine Gysenstein und Schlosswil per 1. Januar 2018 zu bestimmen. Während acht Jahren haben wir uns, wie in einer Partnerschaft zweier Menschen, gegenseitig die Stärken und Schwächen kennen und respektieren gelernt.

Der «Vermählung» wurde einstimmig zugestimmt, und nun wo auch die verschiedenen Hornusserverbände zugestimmt haben, ist es eine Tatsache. Im Eidgenössischen und im Mittelländischen Hornusserverband sind wir neu unter dem Namen «Hornussergesellschaft Schlosswil-Gysenstein», bestehend aus einer A- und einer B-Mannschaft, aufgeführt. Im Februar 2018 wird mit der ersten gemeinsamen Hauptversammlung die Zusammensetzung des neuen Vorstands bestimmt und so dem Verein auch die rechtliche Grundlage geschaffen. Es ist noch einiges an Arbeit zu tun, aber wir sind sehr zuversichtlich, dass mit diesem wegweisenden Schritt die Zukunft beider Namen «Schlosswil-Gysenstein» der Hornusserwelt über eine weitere Zeitspanne erhalten bleibt.



Vater Daniel Moser mit seinen Söhnen Stephan und Christian mit Kranz und Treichel.

Der spielerische Teil kommt in dieser Ausgabe etwas zu kurz. Eigentlich schade, denn sportlich war einiges am Laufen. Die Meisterschaft war zu Beginn ein richtiger «Chrapf», so dass wir uns schon früh auf den hintersten Tabellenrängen wieder fanden. Doch wir haben an uns geglaubt und wir schafften die Wende ab der zweiten Saisonhälfte. Gerade rechtzeitig, um nicht mehr in den Abstiegsstrudel zu gelangen und einen komfortablen Tabellenplatz im gesicherten Mittelfeld zu belegen.

Nach Abschluss der Meisterschaft wurde der Fokus umgehend auf die zwei anstehenden Verbandsfeste in Messen und Urtenen gelegt. Da geht es bekanntlich um Kränze, Hörner, Glocken und Kannen. Begehrte Preise, die später noch lange in den Hornusserkreisen für unterhaltsame Geschichten und Anekdoten sorgen.

Leider konnten wir an beiden Anlässen nicht das Optimum unserer Möglichkeiten abrufen. In Messen konnten wir dank der sauberen Riesarbeit und einer mässigen Schlagleistung noch den 5. Schlussrang erreichen. In Urtenen konnten wir eine sehr gute Schlagleistung nicht mit einem Podestplatz krönen, da wir leider nicht alle Nousse im Ries abwehren konnten. Folglich war ein Platz unter den preisberechtigten Mannschaften nicht mehr möglich.

Feiern konnten wir aber gleichwohl an beiden Festen. Stephan Moser gelang zwei Mal eine Topresultat, so dass er in Messen den 4. und in Urtenen gar den 2. Schlussrang der Einzelschlägerwertung in der 2. Stärkenklasse erreichte. Besonders erwähnenswert sind sicher die drei Kränze der Familie Moser, Vater Daniel mit seinen beiden Söhnen Stephan und Christian.

Die weiteren Resultate finden Sie auf unserer Homepage www.hgsschlosswil.ch.

Fahmi + Söhne AG 031 711 15 11
3506 Grosshöchstetten

- Unterlagsböden
- Decorbeläge
- Ausgleichsmörtel
- Leichtbeton

www.fahmisoehne.ch

Seit über 40 Jahren

Seit 20 Jahren und auch in Zukunft für Sie vor Ort.



Hauptagentur Grosshöchstetten
Roland Zurflüh
Bernstrasse 8
3506 Grosshöchstetten
Tel. 031 711 29 05
www.emmental-versicherung.ch

emmental
versicherung

Wir bringen für Sie Metall und Glas in Form

SWM
Metallbautechnik AG

Scheuermatt 1, 3507 Biglen
Tel 031 702 10 10
www.swm-metallbau.ch
Inhaber: Ch.+ B. Wyler, Ferenberg

- Blechbearbeitung
- Fenster und Türen
- Wintergarten
- Glasbau
- Geländer
- Stahlbau
- Reparaturen
- Brandschutz

METALL BAU
SANITÄR ANLAGEN
KUNST SCHLOSSEREI

NIKLAUS WALKRINGEN
031 701 10 40
www.niklaus-s.ch

EL Holzbau

Erwin Lehmann
Mühlestrasse 23
3082 Schlosswil
Tel. 031 711 29 49
Fax 031 711 29 43
3111 Tägertschi
Tel. 031 721 14 66

Zimmerei
Innenausbau
Fensteranierung
Treppenbau
Pergolas
Möbel

31 Jahre

Neu: Miele CompetenceCenter
Ihr Spezialist für Haushaltapparate

Willi Biser
3506 Grosshöchstetten

Fon 031 711 29 29 www.wibi.ch

Rolf Lehmann
Biglen

Basler Versicherungen

Tel. G 031 / 702 02 02 Handy 079 / 660 11 36
rolf.lehmann@baloise.ch

Seniorenrat Biglen, Arni und Schlosswil

Liebe Wanderfreunde

Wir freuen uns, Ihnen die Daten für das Winterhalbjahr bekannt zu geben.

Aktiv die Natur erleben und sich dabei Zeit nehmen für persönliche Begegnungen – das ist die Idee unserer Spaziergänge, die den Bedürfnissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer angepasst werden.

Die Begleiterinnen sind um eine individuelle Betreuung bemüht. Wir sind bis eine Stunde zu Fuss unterwegs (Gesamtdauer ca. zwei bis drei Stunden).

Allgemeine Hinweise

Ausrüstung: Gute Schuhe, Regenschutz, evtl. Wanderstöcke

Anmeldung: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Durchführung: Die Spaziergänge finden bei jeder Witterung statt

Begleitung: Mitglieder des Seniorenrats

Versicherung: Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer

Im Winterhalbjahr 2017 finden die Spaziergänge an folgenden Tagen statt:

Dienstag, 21. November 2017

Dienstag, 05. Dezember 2017

Dienstag, 16. Januar 2018

Dienstag, 20. Februar 2018

Dienstag, 20. März 2018

Dienstag, 17. April 2018

Am 5. Dezember treffen wir uns nach dem Spaziergang im Kirchgemeindehaus zu einem Advents-Zvieri. Wer nicht wandern möchte, ist ebenfalls eingeladen zu einem Imbiss (ca. um 15.00 Uhr).

Wir treffen uns um 14.00 Uhr bei der Kirche in Biglen. Einstieg ist jederzeit möglich.

Kontaktpersonen

Arni, Biglen: Gertrud Bachmann Tel. 031 701 22 33

Schlosswil: Ursula Messerli Tel. 031 711 17 96

Wirt/Wirtin gesucht

Wir suchen einen Wirt, eine Wirtin oder ein Wirtespaar, welches gerne die «Hornusser-Hüttli-Gastronomie» auf dem Thalibühl übernehmen und gestalten möchte.

Wir sind offen für unterschiedliche Führungsvarianten, welche mit einem Interessenten oder einer Interessentin im Detail definiert werden können.

Wer sich für eine solche Tätigkeit angesprochen fühlt, meldet sich bitte bei Peter Aebersold unter Telefon 079 303 24 70 oder per Mail an info@hgschlosswil.ch



Meitli-Jugi



Wer hat Spass am Sport und bewegt sich gerne? Du? Wir machen: Gymnastik, Leichtathletik, Geräteturnen, Ballspiele und vieles mehr....

Wir bieten verschiedene Sportarten in abwechslungsreichen Trainings an. Hast du Lust? Dann komm doch einmal unverbindlich vorbei, schnuppern ist jederzeit möglich!

Jugi 1. - 3. Klasse	Mittwoch, 17.00 - 18.00 Uhr in der Turnhalle Feltschen
Jugi 4. - 6. Klasse	Mittwoch, 18.00 - 19.30 Uhr in der Turnhalle Feltschen
Jugi 7. - 9. Klasse	Mittwoch, 18.00 - 19.30 Uhr in der Turnhalle Feltschen

Für weitere Auskünfte meldet euch bei:

Martina Moser (J&S Coach TV Biglen)
Tel. 079 272 00 28



Giele-Jugi in Biglen

Wer hat Spass am Sport und bewegt sich gerne? Du?! Wir machen: Leichtathletik, Geräteturnen, Unihockey, Fussball, Basketball und vieles mehr....

Wir bieten verschiedene Sportarten in abwechslungsreichen Trainings an. Hast du Lust? Dann komm doch einmal unverbindlich vorbei, schnuppern ist jederzeit möglich!

1. - 3. Klasse	Freitags von 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr in der Turnhalle Feltschen in Biglen
4. - 9. Klasse	Freitags von 18.15 Uhr bis 19.45 Uhr in der Turnhalle Feltschen in Biglen

Für weitere Auskünfte meldet euch bei:

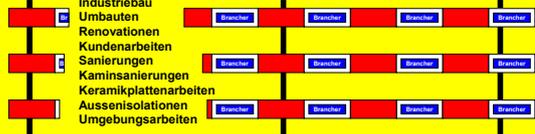
Martina Moser (J&S Coach TV Biglen)
Tel. 079 272 00 28

Brancher

Bauunternehmung Grosshöchstetten

Hoch und Tiefbau

Neubauten T 031 711 01 10
Überbauungen info@brancherag.ch
Mehrfamilienhäuser www.brancherag.ch
Einfamilienhäuser

<ul style="list-style-type: none"> Industriebau Umbauten Renovationen Kundenarbeiten Sanierungen Kaminsanierungen Keramikplattenarbeiten Aussenisolationen Umgebungsarbeiten 	
---	--

Zündende Ideen.

auch ohne Rauch:
innova ist die erste und
einzige Nichtraucher-
versicherung der Schweiz.

Gesundheitsförderung beginnt bei *innova* bereits in den eigenen Reihen.
Mit modernster Infrastruktur und mit dem gesunden Drang nach Innovationen –
wie beispielsweise mit unserer Produktlinie für Nichtraucher.

Ausgezeichnet versichert: www.innova.ch | privatkunden@innova.ch | 0844 866 500

innova
ausgezeichnet versichert



Anita's Haarschopf

Damen / Herren / Kinder – Coiffeur

Anita Rutschi
Riedstrasse 7
3082 Schlosswil
Telefon 031 832 01 37



AHB elektro ag

Waldstrasse 2
3082 Schlosswil
Telefon 031 711 29 82
www.ahbelektro.ch

Interlaken

Leissigen

Schlosswil

Oberhofen

Ein gefräßiger Schädling: der Buchsbaumzünsler

Will man die Schädlinge rechtzeitig aufspüren, muss man seine Buchsbäume regelmässig (alle 3 Wochen) kontrollieren und die Raupen konsequent entfernen, und zwar vom März bis zum Oktober. Das frühe anhaltende Schönwetter anfangs März hat die Entwicklung begünstigt und bei einer Befallskontrolle haben wir bereits die erste Generation von Buchsbaumzünsler-Raupen entdeckt, welche quickfidel und sehr engagiert am Fressen ist! Daher empfehlen wir Ihnen, die Pflanzen schnellstmöglich und intensiv auf Befall zu kontrollieren und bei Bedarf eine erste Behandlung anzubringen! Es können sich nämlich drei bis vier Generationen pro Saison entwickeln.



Wir raten Ihnen, die Bekämpfung des Zünlers nur mit biologischen Mitteln durchzuführen! Sie sind erfolgreich und umweltschonend. **BIOHOP Delfin** spritzen Sie bei Befall auf die Blätter und wiederholen die Anwendung nach 10 Tagen. **Das Mittel ist für Bienen, Hummeln und andere Nützlinge absolut unschädlich.** Erhältlich bei Garten idylle gmbH, Riedstrasse 2, 3082 Schlosswil oder bei Renovita AG

Veranstaltungskalender 2017

mehr unter www.schlosswil.ch

Monat	Tag	Verein	Anlass	Ort
Oktober	21.	OK Moschtete	Schlosswiler Moschtete	Schlossgut
	22.	Kirchgemeinde	Erntedank-Gottesdienst (mitw.: Männerchor Schlosswil)	Schulh. Oberhünigen
November	03.	Kirchgemeinde, 19.00 Uhr	Filmnacht	Gemeindesaal
	12.	Kirchenchor	Surchabisessen	Gemeindesaal
	15.	Landfrauen, 14.00 Uhr	Seniorenachmittag mit Lotto	Gemeindesaal
	24.	Kirchgemeinde, 19.30 Uhr	Orgelkonzert mit Lesungen (Texte von Kurt Marti)	Kirche Schlosswil
	29.	Landfrauen, 19.30 Uhr	Adventsfeier	Gemeindesaal
	30.	Gemeinde	Gemeindeversammlung	Gemeindesaal
Dezember	03.	Kirchgemeinde, 10.30 Uhr	Kirchgemeindeversammlung	Kirche Schlosswil
	09.	Sportclub	Racletteabend	Gemeindesaal
	10.	Kirchgemeinde, 09.30 Uhr	Offenes Singen mit Kirchenchor zum 2. Advent	Kirche Schlosswil
	17.	Kirchgemeinde, 09.30 Uhr	Offenes Singen mit Kirchenchor zum 3. Advent	Schulh. Oberhünigen
	24.	Kirchgemeinde, 22.00 Uhr	Christnachtfeier	Kirche Schlosswil
	25.	Kirchgemeinde, 09.30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst	Kirche Schlosswil



*Faszination
Lebensraum*

Garten Idylle

garten-idylle.ch • info@garten-idylle.ch

HEIZOELDEPOT

Enggiststein und Niederwangen



Wälti AG
Biglenstr. 601
3077 Enggiststein
Tel. 031 839 38 74
www.heizoeldepot.ch

**Heizöl extra leicht
Oeko-Heizöl
Winterheizöl
Diesel
Tankrevisionen**

Ihr Lieferant aus der Region

IHRE TRAUMKÜCHE AUS GROSSHÖCHSTETTEN...

IHR ANSPRUCH

- IHRE TRAUMKÜCHE
- NEU- UND UMBAU
- PLANUNG / BERATUNG
- UMBAUKOORDINATION



REALISATION DER INDIVIDUELLEN KÜCHE

KÜCHE | FENSTER | TÜR | INNENAUSBAU

sieber
SCHREINEREI KÜCHEN AG

www.sieber-schreinerei.ch
031 710 30 30

Aus dem Dorfleben

Reisefreudige Seniorinnen und Senioren

Am Mittwoch, 9. August 2017 war es wieder soweit: Die Kirchgemeinde Schlosswil-Oberhünigen lud ihre Seniorinnen und Senioren zum traditionellen Ausflug ein. In zwei Hirsbrunner-Cars fuhren wir bei idealem Reisewetter durch das Emmental in den Oberaargau, genau gesagt nach Sankt Urban, im nordwestlichen Zipfel des Kantons Luzern gelegen. Hier besuchten wir die prächtige Klosterkirche. Die bis ins Mittelalter zurückgehende Klosteranlage liegt in einem schönen Park. Mit ihren Neubauten dient sie heute als Luzerner Kantonale Psychiatrische Klinik. Im prunkvollen, reich verzierten Gotteshaus vernahmen wir von Pfarrer Andreas Zingg etwas darüber, wie Katholikinnen und Katholiken Gottesdienste feiern – einiges ist uns Reformierten vertraut, anderes fremd. Ein Unterschied ist zum Beispiel, dass wir Reformierte den Zugang zu Gott direkt finden, während die Katholiken den «Umweg» über den Priester nehmen müssen.

Ein Prunkstück in diesem Gotteshaus ist die rund 300-jährige Orgel, gebaut vom Orgelbauer Joseph Bossard. Mit ihren 40 Registern zählt sie zu den grössten, noch erhaltenen Barockorgeln Europas. Nun stand uns ein besonderes Klangerlebnis bevor, denn der Schlosswiler Organist Andreas Minder hatte sich mit dem Instrument vertraut gemacht und führte es nun in seinen verschiedenen Facetten vor. Nebst dem Musizieren auf den drei Manualen ist hier körperliche Betätigung gefordert, denn die Register sind noch voll mechanisch und müssen von Hand gezogen werden. Wenigstens die Luftzufuhr erfolgt heute automatisch, doch früher waren für das Bedienen des Blasbalges zwei bis drei Leute nötig.

Im Laufe des Nachmittags ging unsere Reise weiter. Im schmucken Städtchen Wiedlisbach erwartete uns nun ein feines Zvieri, welches ebenfalls Gelegenheit zu an-



geregten Gesprächen bot. So verflogen die gemütlichen Stunden im Nu, und in direkter Fahrt über die A1 erreichten wir gegen sieben Uhr abends unser Dorf.

Ich möchte es nicht unterlassen, im Namen der Teilnehmenden der Kirchgemeinde Schlosswil-Oberhünigen für diesen abwechslungsreichen Ausflug und das feine Zvieri herzlich zu danken.
Werner Reber



News aus dem Schloss

Kulturabend auf Schloss Wyl

Zahlreiche Kunstliebhaber folgten am 22. August 2017 der Einladung von Schlossherr Prof. Dr. Matthias Steinmann zur Vernissage der Ausstellung «Kunst im Turm», 2. Auflage, mit Werken des griechischen Künstlers Nakis Panayotidis. Der 1947 in Athen geborene Künstler lebt seit zwanzig Jahren in Bern. Mit dem Berner Kunstmuseum pflegt er eine langjährige Beziehung.<

Bereits zum sechsten Mal stellt die Steinmann-Stiftung das Schloss Wyl als Ort für kulturelles Schaffen zur Verfügung. Während des vergangenen Jahres waren die Bilder des Amerikaners Ian Douglas ausgestellt, welche dem Thema «Halluzinationen im Gefängnis» gewidmet sind. Sie entstanden in den Zellen des früheren Bezirksgefängnisses und sind jetzt in diesen Räumen weiterhin zu besichtigen.

Der Direktor des Kunstmuseums Bern, Matthias Frehner, stellte als Kurator dieser Ausstellung das gezeigte Werk vor. Während seiner Studienjahre in Turin kam Panayotidis mit der «Arte povera» in Berührung. Die Kunst seiner älteren Kollegen prägten sein Werk. Alles dreht sich bei ihm um alltägliche, gewöhnliche Materialien, um das Zerschlissene und Ausrangierte wie die eigenen ausrangierten Hemden. Er greift aber auch zum Werkstoff Bronze, nur dass er ihn behandelt, als wäre es nasser Dreck, aus dem man beiläufig einen Klumpen formt. Das Beiläufige fasziniert ihn ebenso wie das Flüchtige. Darum auch seine Vorliebe für Licht und Wasserdampf. Seine Bilder, Zeichnungen, Fotografien, seine Reliefs, Bildobjekte und Installationen gründen in der Kulturgeschichte und den Traditionen seines Heimatlandes Griechenland; sie drücken aus, womit sich der Künstler beschäftigt, mit Philosophie und Mythologie, sozialer Gerechtigkeit und innerer Freiheit.

Auch die Botschafterin von Griechenland, Frau Hara Skolarikou, liess es sich nicht nehmen, ihrem berühmten Landsmann die Ehre zu erweisen. Sie lobte in ihrer



Rede den Künstler als einen, der mit seinem Werk nicht einfach dekorieren wolle. «Künstler wie er machen die Welt zu einem besseren Ort», so die Botschafterin. Im Anschluss an die Ansprachen war Gelegenheit geboten, Nakis Panayotidis' Werke im Turm zu besichtigen und den Künstler persönlich kennenzulernen.

Werner Reber

Wegen der Bekanntheit des Künstlers gibt es ab sofort zwei Besuchstage pro Woche, zusätzlich zum Donnerstag auch am Freitag, jeweils von 11.00 bis 18.00 Uhr und wie bisher am 1. Sonntag im Monat bei schönem Wetter. (Siehe auch unter www.schloss-wyl.ch)

Im Rahmen dieses Kulturabends informierte Matthias Steinmann über das vergangene Jahr. Das Umsatzziel wurde mit 50'000 Franken zwar nicht ganz, aber fast erreicht. Gesamthaft konnten wir rund 2'000 Gäste begrüßen. Den Hauptthrust bildeten die Trauungen, welche dank einem zweiten, stilvoll eingerichteten Trauungslokal noch zugenommen haben. Die übrigen Anlässe hielten sich im bisherigen Rahmen mit 25 grösseren (auch Hochzeits-)Apéros, 16 Dinners, 5 Betriebsanlässen, rund 30 Führungen sowie einer Fahnenübergabe. Auch die Nutzung des Parks und der Allee ist ein steter Renner. Dank der Unterstützung des Lotteriefonds konnten wir den Turm auf der wetterausgesetzten Seite neu verputzen, einige Mauern in Ordnung bringen und die recht abgenutzten Fensterrahmen ersetzen.

The logo for ebl, consisting of the lowercase letters 'ebl' in a grey sans-serif font, followed by a stylized orange graphic of three dots connected by lines, resembling a signal or a network node.A large, glossy orange telephone receiver is suspended in the air, hanging from the top left corner of the frame. It is the central focus of the upper half of the advertisement.

**SWISSCOM STELLT DAS
ANALOGUE FESTNETZ AB!¹**

OHA LÄTZ!

HEILANDDONNER!

LÖÖLINE!



EBL WÄHLEN UND WEITERTELEFONIEREN:

Wir zügeln Ihre Festnetznummer auf die **3-in-1 Kabeldose²**.
Infos unter **0800 325 000** oder im **EBL Telecom Shop Worb**.
www.eblnet.ch/kabelanschluss

¹ Swisscom wird bis Ende 2017 ISDN und analoge Festnetztelefonie abschalten.

² Der 3-in-1-Kabelanschluss für CHF 30.40 pro Monat (leichte Abweichung je nach Gebiet möglich) enthält Quickline BASIC: TV mit 130 Sendern (60 in HD), Internet (2 Mbit/s) und einen kostenlosen Festnetzanschluss mit günstigen Gesprächstarifen.